

# DER STIER

**Ein stolzer Stier starrt wutentbrannt  
auf rotes Tuch im heißen Sand.  
Er sieht nichts And`res, dieser Strolch,  
nicht des Toreros langen Dolch.  
Er scharrt mit seiner Vorderpfot` ,  
gelobt dem roten Tuch den Tod.  
Nun spannt er seine Muskeln an  
und sprintet los aufs Tuch zu, dann  
fühlt er den Stich in Herzen`s Gegend.  
Der Volksheld hat ihn ausgedegent!**

**Er denkt noch kurz, dies sei ein Scherz,  
da überwältigt ihn der Schmerz.  
Das Blut spritzt in die Thoraxhöhle.  
Er hört von fern noch Volksgegröhle.  
Hätt` er sich nur nicht aufgereggt  
über ein Tuch und losgefegt.  
Mag sein, er stünd als Memme da,  
jedoch nicht tot, wie`s hier geschah.**

**So reg auch Du dich nicht stets auf  
und schabe mit dem Vorderlauf.  
Sieh` manches nicht verbohrt und strenger,  
sei tolerant, dann lebst Du länger.**

Chotu